

DER RESPECT-VOLLE

Willkommen

Wir freuen uns sehr, dass Sie Teil der RESPECT!-Kampagne sind!

In diesem Newsletter möchten wir Sie über Aktuelles des Landesprojekts blick* und insbesondere zur Kampagne auf dem Laufenden halten.



Aktuelles

Nach unserem blick* Fachtag am 23. Februar mit über 130 Menschen in der Jugendkirche Hamm, gibt es **auf Seite 3 Ergebnisse der Befragungen zu LSBTIQ* im ländlichen Raum**. Eine größere Ausführung gibt es sowohl in unserer Handreichung, als auch demnächst auf unserer [Website](#).

Wissenssnack: Solidarität

Beim feministischen Kampftag (jährlich am 8. März) als auch in queeren Bewegungen ist Solidarität enorm wichtig. Aber was bedeutet es? Solidarisch sein heißt füreinander eintreten, auf Missstände hinzuweisen, Themen mitzutragen, auch wenn sie eine*n nicht (direkt) selbst betreffen. Für ein respektvolles Miteinander auf Augenhöhe.



Übergabe der Kampagne

Ein Abschied & ein Neuanfang

**Ab Mai 2024 koordiniert
Alexandra Lüüs die RESPECT!-
Kampagne**

Nachdem die Kampagne nun ein Jahr angelaufen ist, steht eine Veränderung an. Charlotte Kaiser zieht im Mai um und verlässt auf Grund dessen das Landesprojekt blick*.

“Ich möchte mich an dieser Stelle bei all den engagierten und aufgeschlossenen Menschen bedanken, die diese Kampagne so ermöglicht und mit Leben gefüllt haben. Nach einem Jahr Laufzeit der Kampagne haben wir nun knapp 200 teilnehmende Einrichtungen erreicht - DANKE! Ohne Ihre Eigeninitiative, ihr Interesse und dem Tatendrang, wäre dies so nicht möglich gewesen und ich werde die Zusammenarbeit sehr vermissen. Allerdings weiß ich, dass die Kampagne mit meiner Kollegin Alexandra Lüüs großartig betreut werden wird!”

Alexandra Lüüs ist im Oktober 2022 im Landesprojekt blick* gestartet und hat bisher die Befragungen durchgeführt: “Ich freue mich darauf, nun Charlotte Kaisers großartige Arbeit fortzusetzen. Natürlich bin ich durch meine Tätigkeit im Projekt bereits gut in die Kampagne involviert und freue mich auf die neuen Aufgaben. Ich bin gespannt darauf, Sie alle bald besser kennen zu lernen und zu sehen, wohin es die Kampagne noch alles verschlagen wird. Bis bald!”



Die Kontaktdaten von Alexandra Lüüs sind:
alueues@rosastrippe.net
0157 8150 1667



Zahlen & Ergebnisse

Auf dem Fachtag konnten die Ergebnisse der Umfragen erstmalig einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert werden.

455 Personen haben an der Befragung für die queeren Personen in der Projektregion teilgenommen und 223 Personen an der Befragung für Angehörige und Umfeld. Damit steht blick* eine breite Datenmenge für eine detaillierte Auswertung zur Verfügung. Hier erhalten Sie einen groben Einblick in eine Kurzauswahl der Ergebnisse. Mehr finden Sie auf der Website und der Broschüre.

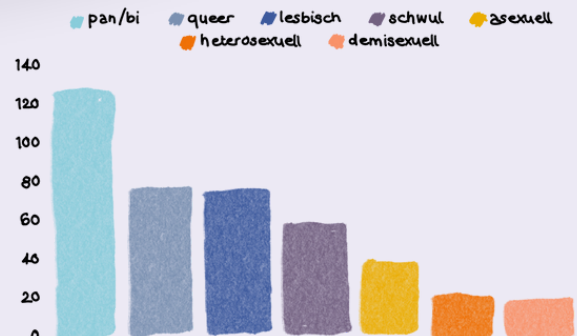
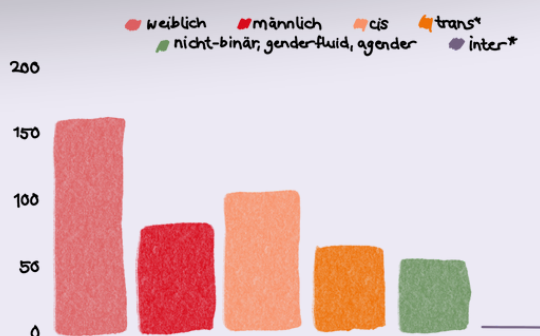
Mehr als jede zweite Person kommt nicht aus einer Großstadt wie Paderborn oder Hamm.

Die Reaktionen auf das erste Coming-out waren für die Befragten größtenteils positiv. Das erste Coming-out wird allerdings auch besonders gut geplant und findet häufig gegenüber Freund*innen oder vertrauten Personen statt. Dem gegenüber ist das Coming-out vor der Herkunftsfamilie für viele weniger positiv besetzt und auch die Zahl der noch ungeouteten Personen ist in diesem Kontext größer.

Mehr als jede zweite Person hat bereits Diskriminierung erlebt.

Die Befragten sehen die kommunale Politik nicht als unterstützende Einheit. Ein Viertel sagt über sich, dass sie ihre eigene Identität wenig bis gar nicht frei und selbstbestimmt ausleben können.

Die eigene Sichtbarmachung der queeren Identität ist für die Befragten mit Unsicherheiten und Ängsten verbunden. Viele wünschen sich spezifische Angebote für queere Personen. Das zeigt, dass vor allem Orte gesucht werden, an denen andere queere Personen sind und die für die Befragten Sicherheit bedeuten. Diskriminierung in Form von Beleidung und Ausgrenzung und auch die reale Angst vor Gewalterfahrungen gehören für die Befragten noch immer zum Alltag.



Podcast

Rückblick auf den Fachtag auf Spotify: blick* AUF

Unser Podcast "blick* AUF" wird von unserer großartigen Ehrenamtlichen Liz Hartmann moderiert. Die neuste Folge ist ein Rückblick auf den blick* Fachtag vom 23.02.2024 in der Jugendkirche in Hamm.

Hören Sie gerne mal rein!

[Link zu Spotify](#)



Veranstaltungstipp

16.04.2024



blick* auf eine gender- und diversitätsorientierte Haltung und Bildung



Das Impulsseminar gibt Einblicke in unterschiedliche Ansätze, um Schüler*innen in ihrer Haltung zu Gender und Diversität zu stärken und für strukturelle und interpersonelle Verletzungen zu sensibilisieren. Es ist wichtig, die Expertisen der Schüler*innen anzuerkennen, ihnen den Zugang zu Diskursen zu ermöglichen, Orientierung anzubieten und Reflexionsprozesse anzuregen. Die Ansätze und Methoden werden u.a. Unterrichtsmaterial (zum Teil mit Lernzielen), Videos, Online Tools und empfohlene Literatur beinhalten. Mit Impulsen zu Botschaften von Diskriminierung sind Sie zum Austausch eingeladen, um sich gegen Ausgrenzung und Vorurteile einzusetzen.

Zielgruppen: Schulsozialarbeiter*innen und Lehrer*innen aus Grundschule und weiterführende Schulen bis Stufe 6
Zeitungfang: 2,5 Std.

Heike Kasch, Dipl. Sozialwissenschaftlerin, Anti-Bias Trainerin und Fachkraft Rechtsextremismus (Prävention & Intervention) Integrationsagentur der Diakonie Düsseldorf.

Datum: 16.04.2024
Uhrzeit: 14:00 - 16:30 Uhr
Anmeldung: blick@rosastrippe.net



Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



In Trägerschaft:

